

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 80 (2000)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

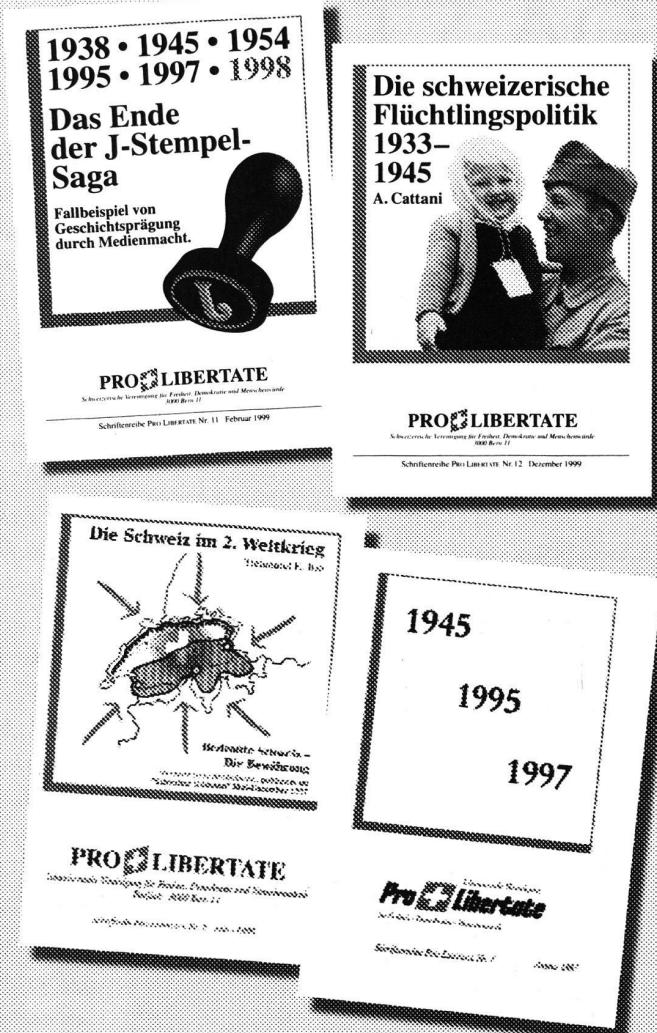
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Der Wahrheit verpflichtet»

Aufgeschreckt durch die überraschenden und massiven Angriffe aus den USA, verlor der Bundesrat 1996 die Übersicht und liess sich zu unüberlegten Schritten verleiten. Dazu zählt zum Beispiel die einseitige personelle Zusammensetzung der sogenannten «Bergier-Kommission», welche das Verhalten der Schweiz im Zweiten Weltkrieg untersuchen sollte. Warum gehört der Kommission kein Historiker an, der die Zeit des Zweiten Weltkrieges noch selbst erlebt hatte?

Die Vereinigung PRO LIBERTATE weist die ideologische Entstellung der historischen Tatsachen klar zurück.

Die hier abgebildeten vier Broschüren setzen sich mit der Schweiz im Zweiten Weltkrieg nüchtern auseinander. Ohne Beschönigung würdigen sie die herausragende Gesamtleistung des Schweizer Volkes in Zeiten höchster Bedrängnis.



B E S T E L L - T A L O N

Einsenden an Schweizerische Vereinigung PRO LIBERTATE, Postfach, 3000 Bern 11
Fax 031 332 57 13

Ex. **Die schweizerische Flüchtlingspolitik 1933–1945**
von Dr. Alfred Cattani Fr. 10.–

Vorname/Name _____

Ex. **Das Ende der J-Stempel-Saga**
Fallbeispiel von Geschichtsprägung durch Medienmacht.
von Dr. Max Keller Fr. 10.–

Strasse _____

Ex. **Die Schweiz im 2. Weltkrieg**
Bedrohte Schweiz – Die Bewährung.
von Treumund E. Itin Fr. 8.–

PLZ/Ort _____

Ex. **1945 1995 1997**
von Dr. Max Keller Fr. 3.–

Datum _____

Set **alle 4 Hefte** Fr. 25.–

Unterschrift _____